

Philippuskirche an Weihnachten - so haben wir 2019 ...

## Gottesdienste an Heilig Abend

### Intensive Beratungen

Gleich nach den Sommerferien stellten sich viele die Frage: Wie kann an Heilig Abend Gottesdienst gefeiert werden? Auch bei uns beschäftigten sich Kirchenvorstand, Gottesdienstausschuss und Hauptamtliche bereits im September mit dieser Frage. In den letzten Jahren war unsere Kirche am 24. Dezember bei sechs Gottesdiensten von 14 bis 23.30 Uhr jedes Mal sehr gut gefüllt, ja zu den Stoßzeiten am Nachmittag fanden viele gar keinen Platz in der Kirche, hörten von draußen zu oder gingen enttäuscht nach Hause.

Nach den derzeitigen Corona-Regeln mit 1,50 Meter Abstand zwischen Menschen, die nicht in Hausgemeinschaft leben, passen nur etwa 33 Personen in unsere Philippuskirche. Vielleicht werden sich in diesem Jahr aus Angst vor Corona manche nicht auf den Weg in die Kirche machen. Und doch wollen wir allen, die Weihnachten auch mit einer Besinnung feiern wollen, Angebote machen.

Nicht wissend, wie die Regeln zum 24. Dezember sein werden und ob dann vielleicht gar keine Zusammenkunft sein darf, auch nicht im Freien, haben wir folgende Lösung überlegt:

### 13.45 bis 14.45 Uhr Kleinkindergottesdienst im Freien vor der Philippuskirche

Es wird einen kleinen Weihnachtsweg geben. Vor der Kirche und dem Gemeindehaus werden fünf Stationen aufgebaut. Mehr dazu auf der Kleinkinderseite, Seite 14.

### 15.00 Uhr Familiengottesdienst in der Philippuskirche

Da die Platzzahl auf etwa 33 begrenzt ist, bitte im Pfarramt anmelden. Wegen der Corona-Regeln ist leider das übliche Krippenspiel nicht möglich.

**Bei allen Gottesdiensten in der Kirche und im Freien gelten die Corona-Regeln:**

Mund-Nasen-Schutz, Abstand von 1,50 m, Singen nur hinter MNS,  
Desinfektion, Beachten von Wegrichtungen.

**Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen**

über Presse, Schaukästen und Homepage, ob unsere Gottesdienste stattfinden können, in der Kirche, am Marktplatz oder ganz woanders!



... feiern können - für 2020 müssen wir uns Alternativen überlegen.

### 16.30 Uhr Ökumenischer Weihnachts-Gottesdienst für Familien auf dem Marktplatz von Markt Schwaben

30-minütiger Gottesdienst, in dem besonders Familien angesprochen werden sollen, mit Posaunenchor.

### 17.30 Uhr Ökumenischer Weihnachts-Gottesdienst auf dem Marktplatz von Markt Schwaben

30-minütiger Gottesdienst, der besonders auf Erwachsene eingeht, mit Posaunenchor.

### 18.30 Uhr Christvesper in der Philippskirche

Da die Platzzahl auf etwa 33 begrenzt ist, bitte im Pfarramt anmelden.

### 22 Uhr und 22.45 Uhr Christnacht in der Philippskirche

Da die Platzzahl auf etwa 33 begrenzt ist, bitte im Pfarramt anmelden.

### Online-Gottesdienst auf [www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

Ein Team nimmt für Heilig Abend einen etwa 30-minütigen Gottesdienst mit Musik, Lesung, Predigt und Gebet auf. Der Link zu diesem Gottesdienst wird an Heilig Abend auf der Homepage zu finden sein:

Wer nicht in die Kirche oder auf den Marktplatz kommen kann, hat so die Möglichkeit, daheim einen Gottesdienst aus unserer Philippskirche mit geschmücktem Weihnachtsbaum am Bildschirm mitzufeiern.

Einzige Voraussetzung: Internet.

So hoffen wir, dass für jeden und jede von Ihnen und Euch etwas dabei ist.

Lassen wir uns von Corona die Freude an Weihnachten und an einem Gott, der uns in Jesus an Weihnachten ganz nahe kommt, nicht nehmen!

Herzliche Grüße, auch im Namen von Kirchenvorstand, allen Mitarbeitenden und allen Hauptamtlichen

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

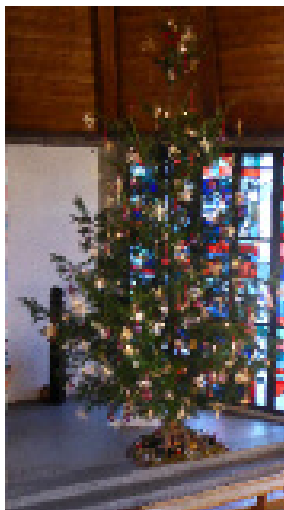
Wer sich zu einem dieser Gottesdienste in der Philippskirche anmelden möchte:

15.00 Uhr Familiengottesdienst      18.30 Uhr Christvesper  
22.00 Uhr Christnacht                22.45 Uhr Christnacht

Bitte Anruf im Pfarramt, Tel. 08121-40040,

oder Mail an [pfarramt@marktschwaben-evangelisch.de](mailto:pfarramt@marktschwaben-evangelisch.de)

Bitte angeben: Uhrzeit, Name, Telefon, Anzahl der Personen.



Ein zweiter, kleiner Baum wird im Gemeindezentrum mit Wünschen geschmückt werden.

## Weihnachtswünsche

So wie der Baum hier in unserer Philippskirche kennen wir ihn alle: Den Weihnachtsbaum bzw. Christbaum!

Ursprünglich waren die Christbäume nur sehr spärlich geschmückt, meist mit Äpfeln. Doch heute sieht das ganz anders aus: Überall funkelt und glitzert es in allen Regenbogenfarben. Natürlich ein wunderschöner Anblick. Wunder schön? Auch für Dich? Auch für Sie?

Und dieses Jahr? Weihnachtsstimmung unter Coronabedingungen? Wie kann das aussehen? Was macht denn eigentlich einen schönen Baum aus? Wie muss er geschmückt sein, damit er die Botschaft von Weihnachten sichtbar macht? Welche Wünsche haben Sie, hast Du für Weihnachten 2020? Ich möchte dieses Jahr zusammen mit Dir und mit Ihnen einen etwas anderen Baum schmücken:

Christbaum 2018. Auf der Titelseite dieses Gemeindebriefs sehen Sie den Baum von 2019. Auch in diesem Jahr wird ein Baum in unserer Kirche stehen, nicht nur an Heilig Abend.

Bis Lichtmess, 2. Februar, können Sie ihn bewundern.

Einem Baum der Weihnachtswünsche, nicht mit materiellen Wünschen, sondern mit Herzenswünschen.

**Darum bitte ich Dich, bitte ich Sie:**

1. Einen Stern oder eine Kugel nehmen, basteln oder ausschneiden,
2. mit Herzenswunsch beschriften,
3. im Vorraum der Kirche oder aber im Pfarrbüro abgeben.

Ich bin gespannt, wie der Baum am Ende aussieht. Machen Sie mit! Mach Du mit! Danke.

RELIGIONSPÄDAGOGIN SIMONE SCHEYERER

## Weihnachten daheim

Die Angebote unserer Kirche zum Heilig Abend finden Sie auf den Seiten 4 bis 5. Hier möchte ich Ihnen ein paar Texte für eine besinnliche Zeit daheim geben, die Weihnachtsgeschichte in der vielen vertrauten Übersetzung von Martin Luther, ein paar viele ansprechenden Strophen von Paul Gerhard und sieben Weihnachtswünsche.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

### Bitte beachten Sie: Dem Gemeindebrief liegen bei

- ein Informationsheft „Brot für die Welt“,
- eine Spendentüte
- und ein Überweisungsträger, mit dem Sie \*für „Brot für die Welt“ spenden \*und/oder für unsere Gemeinde

ein Weihnachtsgeschenk machen können, damit wir die Schulden für unser neues Gemeindezentrum bezahlen können.

Vielen Dank für Ihre Gabe!



Die Geburtsgrotte in Bethlehem. Hier wurde nach der Überlieferung Jesus geboren. Der Platz wurde mit einem Stern versehen und besonders ausgestaltet.

## Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS 2, 1-20



Eine Wohnzimmer-Krippe mit Figuren aus Bethlehem.

## Ich steh an deiner Krippe hier

1. Ich steh' an deiner Krippe hier,  
o Jesu, du mein Leben;  
ich komme, bring' und schenke dir,  
was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin  
und laß dir's wohl gefallen.

2. Da ich noch nicht geboren war,  
da bist du mir geboren  
und hast dich mir zu eigen gar,  
eh' ich dich kannt', erkoren.  
Eh' ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir bedacht,  
wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefer Todesnacht,  
du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht  
Licht, Leben, Freud' und Wonne.  
O Sonne, die das wert Licht  
des Glaubens in mir zugericht',  
wie schön sind deine Strahlen.

4. Ich sehe dich mit Freuden an  
und kann mich nicht satt sehen;  
und weil ich nun nichts weiter kann,  
bleib' ich anbetend stehen.  
O daß mein Sinn ein Abgrund wär'  
und meine Seel' ein weites Meer,  
daß ich dich möchte fassen.

6. O dass doch so ein lieber Stern  
soll in der Krippen liegen!  
Für edle Kinder großer Herrn  
gehören güldne Wiegen.  
Ach Heu und Stroh ist viel zu schlecht,  
Samt, Seide, Purpur wären recht,  
dies Kindlein drauf zu legen!

9. Eins aber, hoff ich, wirst du mir,  
mein Heiland, nicht versagen:  
dass ich dich möge für und für  
in, bei und an mir tragen.  
So lass mich doch dein Kripplein sein;  
komm, komm und lege bei mir ein  
dich und all deine Freuden.

PAUL GERHARDT, 1653, EG 37



Krippe in unserer Philippuskirche, von Gemeindegliedern vor vielen Jahren angefertigt und von unserer Mesnerin Inge Huber liebevoll unter dem Christbaum aufgebaut.

## Sieben weihnachtliche Wünsche

Wie der Stern über dem Stall von Bethlehem stehen blieb,  
so möge Gott sein Licht auch über deinem Leben leuchten lassen.

Wie die Engel den Frieden auf Erden verkündeten,  
so möge Gottes Frieden auch dein Haus und dein Herz erfassen.

Wie die Tür im Stall von Bethlehem allen offen stand,  
so möge auch Christus dir die Tür zum Leben sein.

Wie ein Ochs und Esel die Krippe ihres Herrn kannten,  
so mögest auch du erkennen, das Gott es gut mir dir meint.

Wie Maria alle Worte in ihrem Herzen bewegte,  
so mögest auch du dich von Gottes Wort bewegen lassen.

Wie Josef für Maria und das Kind sorgte,  
so mögest auch du dich der Menschen annehmen, die Gott dir anvertraut hat.

Wie das Kind von Maria und Josef zugleich Gottes Kind war,  
so mögest auch du immer Gottes Kind sein und bleiben.

ERICH ESSLINGER